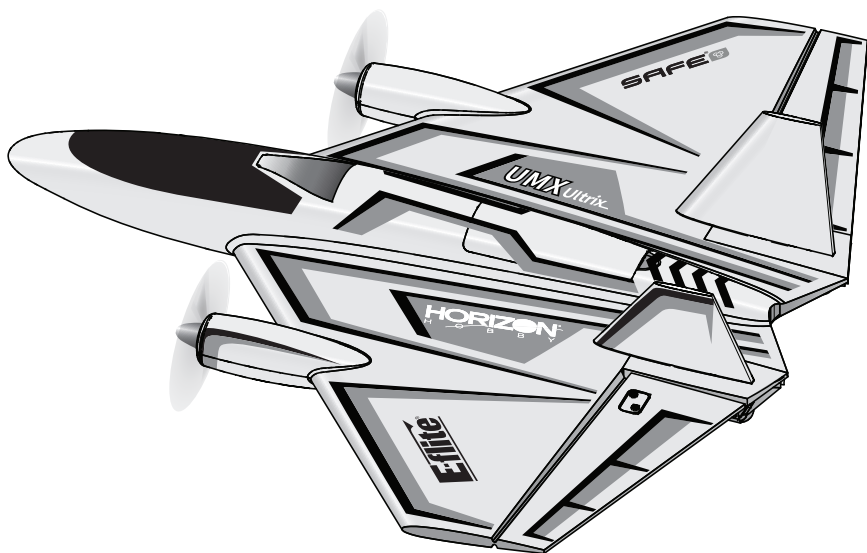


Eflite[®]
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

Ultrix™

600mm



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

HORIZON[®]
H O B B Y

HINWISSE

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter horizonhobby.com oder towerhobbies.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben


werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

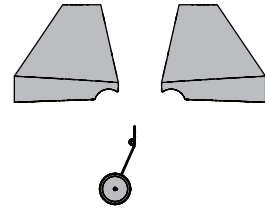
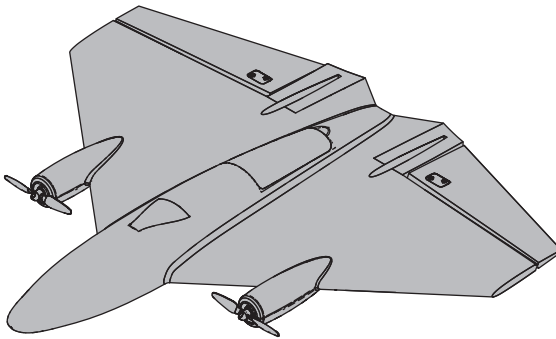
Sicherheitshinweise Und Warnungen

Als Nutzer dieses Produktes, sind Sie allein verantwortlich, es in einer Art und Weise zu benutzen, die eine eigene Gefährdung und die anderer oder Beschädigung an anderem Eigentum ausschließt. Das Modell ist ferngesteuert und anfällig für bestimmte äußere Einflüsse. Diese Einflüsse können zum vorübergehenden Verlust der Steuerfähigkeit führen, so dass es immer sinnvoll ist genügend Sicherheitsabstand in alle Richtungen um das Modell zu haben.

- Fahren Sie das Modell nie mit fast leeren oder schwachen Senderbatterien.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Fahren Sie Ihr Modell nicht auf der Straße oder belebten Plätzen.
- Beachten Sie vorsichtig alle Hinweise und Warnungen für das Modell und allen dazu gehörigen Equipment.
- Halten Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Lecken Sie niemals an Teilen von Ihrem Modell oder nehmen diese in den Mund, da diese Sie ernsthaft verletzen oder töten können.
- Seien Sie immer aufmerksam wenn Sie Werkzeug oder scharfe Instrumente verwenden.
- Seien Sie bei dem Bau vorsichtig, da einige Teile scharfe Kanten haben könnten.
- Fassen Sie bitte unmittelbar nach dem Betrieb nicht den Motor, Regler oder Akku an, da diese Teile sich sehr erwärmen können und Sie sich bei dem berühren ernsthaft verbrennen können.
- Fassen Sie nicht in drehende oder sich bewegende Teile, da sich ernsthaft dabei verletzen können.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger im Fahrzeug einschalten.
- Stellen Sie das Fahrzeug mit den Rädern nicht auf den Boden, wenn Sie die Funktionen überprüfen.

 **WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN:** Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

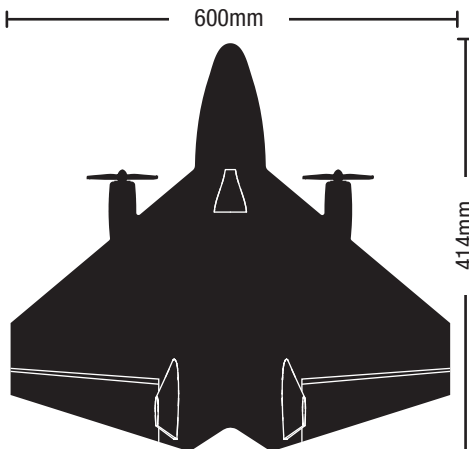
Packungsinhalt



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise Und Warnungen	16	Steuerrichtungstest	22
Packungsinhalt	17	Smart-Technologie Telemetrie.....	22
Inhaltsverzeichnis	17	SAFE® Technologie.....	23
Spezifikationen.....	17	Tipps zum Fliegen und Reparieren	23
Komponenten	17	Checkliste nach dem Flug.....	24
Vor dem Flug	18	Wartung der elektrischen Teile	25
Senderkonfiguration	18	Ersatzteilliste	25
Installation der Seitenleitwerke	19	Empfohlene Teileliste	26
Optionales Bugfahrwerk.....	19	Optionale Teile	26
Platzierung des Akkus und Schwerpunkt (CG)	20	AS3X Problemlösung	26
Biden von Sender und Empfänger	20	Problemlösung.....	27
Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers	21	Haftungsbeschränkung	28
Niederspannungsabschaltung (LVC)	21	Garantie und Service Kontaktinformationen.....	29
Zentrieren der Ruderflächen	21	Konformitätshinweise für die Europäische Union.....	29

Spezifikationen



Fluggewicht



Komponenten

Montiert

Motors	(2) 1206-3900 Kv 12-poliger bürstenloser In-Runner (SPMXAM2000)
Empfänger	Spektrum™ AS3X/SAFE Empfänger (SPMA3255)
Servo	Quer-/Höhenruder: (2) Spektrum SPM2040LW

Erforderlich

Sender	Vollbereich 6-Kanal 2,4GHz mit Spektrum DSMX® Technologie mit einstellbaren dualen Geschwindigkeiten.
Akku	11,1V 3S 850 mAh 30C mit IC2™ Abschluss (SPMX8503S30)
Akkuladegerät	3-zelliges LiPo- Akkuausgleichsladegerät

Vor dem Flug

1	Auspacken und Inhalt prüfen.
2	Bedienungsanleitung gründlich lesen.
3	Den Flug-Akku laden.
4	Sender programmieren.
5	Die vollständig geladenen Flug-Akkus in das Flugzeug einsetzen.
6	Schwerpunkt (CG) prüfen.
7	Fluggerät an den Sender binden.

8	Überprüfen, ob sich alle Gestänge unbehindert bewegen lassen.
9	Lenktest durchführen.
10	Die Flugsteuerungen und den Sender nach Bedarf anpassen.
11	Reichweitentest mit dem Funksystem durchführen.
12	Einen sicheren und offenen Bereich suchen.
13	Flug gemäß den Bedingungen des Flugfeldes planen.

Senderkonfiguration

WICHTIG: Binden Sie nach dem Einrichten Ihres Modells immer Sender und Empfänger neu, um die gewünschten Failsafe-Positionen einzustellen.

Wenn Ihr Sender dies zulässt, aktivieren Sie die Drosselklappenfunktion. Schalten Sie immer den Gashebel ein, bevor Sie sich dem Flugzeug nähern.

WICHTIG: Der Ultrix benötigt KEIN Elevon-Mischen. Das Elevon-Mischen wird im Empfänger abgewickelt.

Duale Tarife

Flugmodi und Dual Rate / Expo sollten sich auf demselben Schalter befinden.

Für die ersten Flüge wird ein niedriger Tarif empfohlen.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die AS3X®-Technologie ordnungsgemäß funktioniert, senken Sie die Frequenz nicht unter 50%.

Expo

Nach Ihren ersten Flügen können Sie den Expowert anpassen, um ihn besser an Ihren Flugstil anzupassen.

Steuerung für optionale Lichter

Die optionalen LEDs werden von Kanal 6 aus gesteuert. Stellen Sie im Kanaleingangsmenü Kanal 6 (Aux1) auf einen Momentschalter (!). Kehren Sie im Servo-Setup-Menü Kanal 6 (Aux1) um. Die LEDs wechseln bei jedem Wechsel von Kanal 6 zum nächsten Lichtmuster.

Computergestützte Senderkonfiguration

Jede Senderprogrammierung mit einem leeren ACRO-Modell beginnen (Modell zurücksetzen), dann das Modell benennen.

Modusschalter	Weisen Sie Ch5 Schalter B zu (Kanal Eingangskonfiguration)
Servo Setup	Normal Ch1-5, Reverse Ch6 Reisen Sie 100%
Preise und Expo (ail, ele, rud)	Schalter Ihrer Wahl, Wir empfehlen Schalter B
(Pos 0) Preise	100%
(Pos 0) Expo	0%
(Pos 1) Preise	70%
(Pos 1) Expo	30%
(Pos 2) Preise	100%
(Pos 2) Expo	40%
Timer	5–8 minuten
Gasunterbrechung	Zuweisen zu Schalter H (-130%)

Wenn Ch 5 und Rates / Expo demselben Switch zugewiesen sind, gibt es drei Flugmodi.

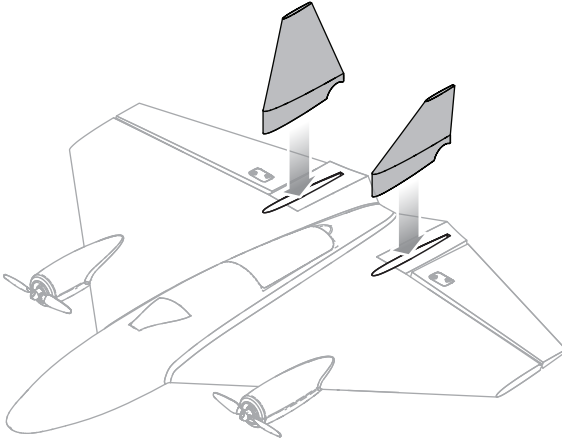
(Pos 0) SAFE

(Pos 1) AS3X niedrige Rate

(Pos 2) AS3X hohe Rate

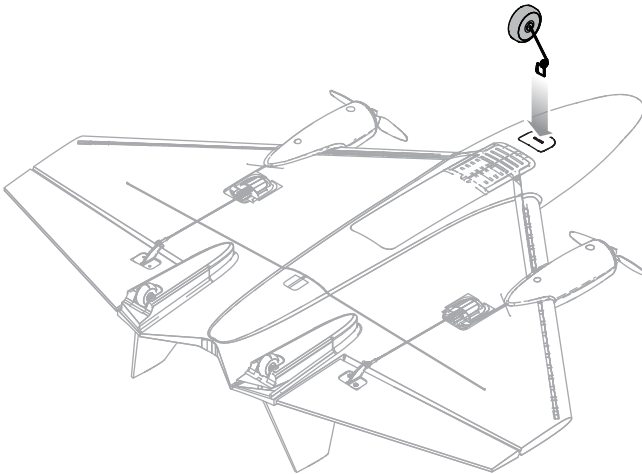
Installation der Seitenleitwerke

Das Seitenleitwerk einsetzen.



Optionales Bugfahrwerk

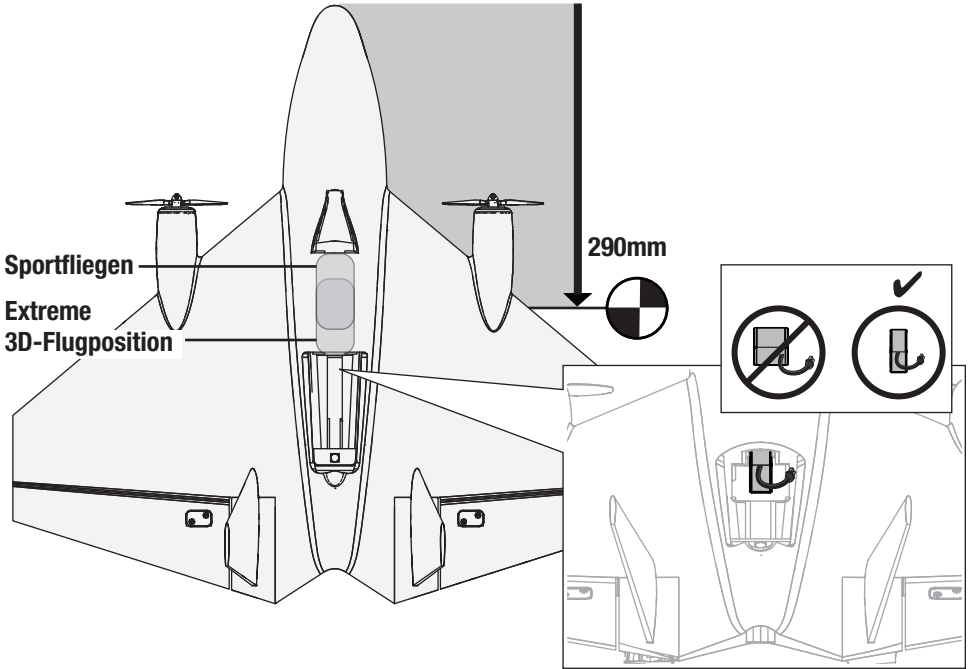
Das Flugzeug umdrehen und das optionale Bugfahrwerk in den Schlitz an der Unterseite des Rumpfes drücken.



Platzierung des Akkus und Schwerpunkt (CG)

Die CG-Position liegt **290 mm** hinter dem Bug und wurde mit dem an der Vorderende der Akkuhalterung platzierten empfohlenen Akku bestimmt.

- Akku-Position für Sportfliegen:** Den Akku am Vorderende des Akkufachs montieren.
- **Extreme 3D-Position:** Den Akku so einsetzen, dass die Hinterkante des Akkus mit der Vorderkante der Akku-Abdeckung ausgerichtet ist.



Biden von Sender und Empfänger

Vorgehensweise zur Bindung

1. In Ihrer Sender-Betriebsanleitung finden Sie Anweisungen zum Binden des Senders an einen Empfänger.
2. Stellen Sie sicher, dass der Flug-Akku nicht mit dem Flugzeug verbunden ist.
3. Je nach Sender schalten Sie den Sender entweder aus oder stellen Sie sicher, dass das HF-Signal ausgeschaltet ist.
4. Den Flug-Akku an das Flugzeug anschließen. Die LEDs beginnen, schnell zu blinken, die LED blinkt blau und rot, um anzuzeigen, dass sich der Empfänger im Bindungsmodus befindet.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich die Sendersteuerung im Leerlauf und das Gas und die Gastrimmung in der unteren Position befinden.
6. Bringen Sie den Sender in den Bindungsmodus. Siehe Handbuch des Senders für Bindungsanweisungen.
7. Nach 5-10 Sekunden wird der Empfänger verbunden und der Motor wird eingeschaltet. Bei Problemen die *Anleitung zur Fehlerbehebung* im hinteren Teil des Handbuchs befolgen.

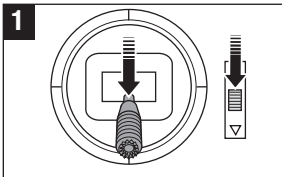
Für nachfolgende Flüge den Sender vor dem Anschließen des Flug-Akkus für 5 Sekunden einschalten

LED-Anzeige auf Empfänger

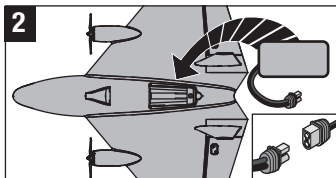
Warten auf Binden	Schnelles blaues Blinken und schnelles rotes Blinken
Verbunden, Gas nicht auf Null	Rot und Blau durchgehend
SAFE-Modus	Blau durchgehend
AS3X-Modus	Rot durchgehend
Niedrigtrennschaltung	Rot blinkend

Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers

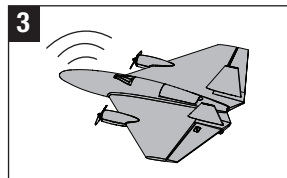
Die Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers findet wie bereits beschrieben ebenfalls nach dem Binden statt, aber das nachträgliche Anschließen eines Flug-Akkus erfordert die folgenden Schritte.



Gas und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung senken.
Den Sender einschalten und 5 Sekunden warten.



Den vollständig aufgeladenen Flugakku einlegen und mit dem Flugzeug verbinden.
Akku in den Bug schieben.



Halten Sie das Flugzeug still und aufrecht und halten Sie es für fünf Sekunden nicht in den Wind.
Tonfolge

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein Li-Po unter 3 Volt per Zelle entladen kann er keine Ladung mehr halten. Der Regler des Flugzeuges schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC).

Bevor die Spannung zu niedrig wird, reduziert die LVC die Spannung zum Motor. Der Motor fängt zu pulsieren an und zeigt damit an, dass noch genügend Akkuleistung für einen sicheren Anflug und Landung ist.

Wenn der Motor pulst, landen Sie bitte das Flugzeug sofort, und laden Sie den Flugakku neu auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen **IMMER** den Li-Po-Akku vom Flugzeug ab, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Laden Sie den Li-Po-Akku komplett auf, und bewahren Sie ihn gut auf.

Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Spannung des Akkus nicht unter 3 V pro Zelle fällt.

Tip: Aufgrund der geringen Geräusentwicklung des Motors könnte es möglich sein, dass Sie das Pulsieren nicht hören.

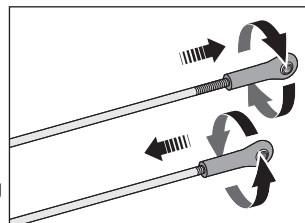
Setzen Sie daher für Ihre erste Flüge die Stoppuhr oder den Timer auf 3 Minuten. Stellen Sie nach den ersten Flügen den Timer auf längere oder kürzere Zeit ein. Bei geregeltem Umgang mit dem Gas sind Flugzeiten von 4 Minuten möglich. Bei Verwendung einer guten Gaseinteilung sind Flugzeiten von 4 Minuten und mehr möglich.

HINWEIS: Ein wiederholtes Fliegen bis zur LVC schädigt den Akku.

Zentrieren der Ruderflächen

Stellen Sie vor den ersten Flügen oder im Falle eines Unfalls sicher, dass die Flugsteuerflächen zentriert sind. Stellen Sie die Gestänge mechanisch ein, wenn die Steuerflächen nicht zentriert sind. Bei Verwendung der Sender-Sub-Trims werden die Steuerflächen des Flugzeugs aufgrund der mechanischen Grenzen von Linearservos möglicherweise nicht korrekt zentriert.

1. Sicherstellen, dass AS3X ausgeschaltet ist.
2. Sicherstellen, dass die Steuerflächen in Nullstellung sind, wenn die Steuerungen und Trimmungen des Senders zentriert sind. Die Ersatztrimmung des Senders muss sich stets in Nullstellung befinden.
3. Falls erforderlich, Gestänge anpassen. Das Kugelgelenk am Gestänge drehen, um die Länge zwischen Servoarm und Steuerhorn zu verändern, bis das Quer-/Höhenruder gerade ist.



Zentrieren der Kontrollen nach den ersten Flügen

Für die beste Leistung des AS3X Systems ist es wichtig, dass Sie große Trimmsschritte vermeiden. Trimmung Sie das Flugzeug nicht ab, solange SAFE Select aktiv ist. Trimmung Sie das Flugzeug im AS3X-Modus immer ab. Sollte das Modell große Trimmsschritte (4 oder mehr Klicks auf der Trimmung) benötigen, stellen Sie diese mechanisch ein und bringen die Trimmung am Sender wieder auf neutrale Position.

Steuerrichtungstest

Vor der Durchführung dieser Tests Flugzeug und Sender binden. Den Sender einschalten und den Akku anschließen. Den Sender zum Steuern der Querruder- und Höhenrudersteuerungen verwenden. Beim Prüfen der Steuerungsrichtungen das Fluggerät von hinten ansehen.

Querruder

1. Den Querruder-Hebel nach links bewegen. Das rechte Querruder sollte sich nach unten und das linke Querruder nach oben bewegen, sodass sich das Flugzeug nach links neigt.
2. Den Querruder-Hebel nach rechts bewegen. Das rechte Querruder sollte sich nach oben und das linke Querruder nach unten bewegen, sodass sich das Fluggerät im Flug nach rechts neigt.

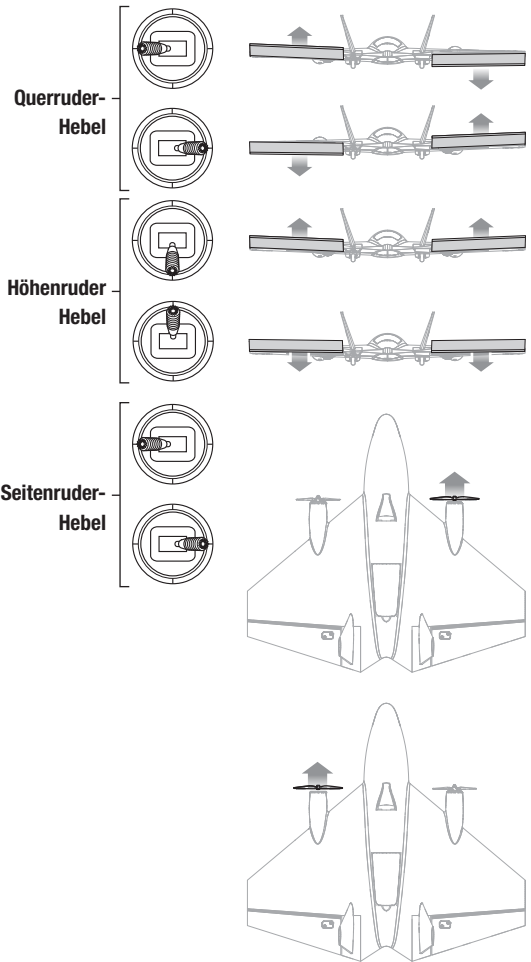
Höhenruder

3. Den Höhenruder-Hebel zurückziehen. Die Höhenruder sollten sich nach oben bewegen, sodass das Fluggerät im Flug steigt.
4. Den Höhenruder-Hebel nach vorne drücken. Die Höhenruder sollte sich nach unten bewegen,

Ruder-/Differenzialschub

5. Den Höhenruder-Hebel zurückziehen. Die Höhenruder sollten sich nach oben bewegen, sodass das Fluggerät im Flug steigt.
6. Den Höhenruder-Hebel nach vorne drücken. Die Höhenruder sollte sich nach unten bewegen,

Tipp: Steht der Gashebel auf der Position AUS, werden die Motoren bei Seitenrudereingabe nicht beschleunigt.



Smart-Technologie Telemetrie

Dieses Flugzeug ist im Empfänger mit Spektrum Smart-Technologie ausgestattet, die Telemetrie-Informationen wie Akkuspannung bereitstellen kann. Zur Nutzung der Smart-Technologie benötigen Sie einen kompatiblen Sender. Möglicherweise ist eine Firmware-Aktualisierung für Ihren Sender erforderlich.

Zum Anzeigen von Smart-Telemetrie:

1. Beginnen Sie mit dem Sender, der an den Empfänger gebunden ist
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Schalten Sie das Flugzeug ein.
4. Das Smart-Logo wird unter dem Batterielogo auf der Homepage angezeigt. In der oberen linken Ecke des Bildschirms wird eine Signalleiste angezeigt.
5. Blättern Sie am Servomonitor vorbei, um die Smart-Technologiebildschirme anzuzeigen.

Weitere Informationen zu kompatiblen Sendern, Firmware-Aktualisierungen und zur Smart-Technologie auf Ihrem Sender finden Sie unter www.SpektrumRC.com.

SAFE® Technologie

Die Ultrix verfügt über zwei Flugmodi auf Kanal 5, SAFE und AS3X. Wenn das Flugzeug im SAFE-Modus fliegt, kehrt es in den Horizontallflug zurück, wenn sich die Querruder- und Höhenrudersteuerung auf Neutral befinden. Mit der Querruder- oder Höhenrudersteuerung kann bewirkt werden, dass das Flugzeug sich neigt, steigt oder in einen Sturzflug übergeht. Zudem bestimmt die Intensität mit der Steuerhebel bewegt wird die Fluglage des Flugzeugs. Die volle Kontrolle zu behalten, fordert die voreingestellten Neigungs- und Steigungsgrenzen des Flugzeugs heraus, führt aber nicht zu einem Überschreiten dieser Winkel. Beim Fliegen mit SAFE wird der Steuerhebel normalerweise in ausgenlektter Position gehalten, bei moderater Eingabe

Unterschiede zwischen den Modi SAFE und AS3X

Dieser Abschnitt ist grundsätzlich präzise, berücksichtigt aber nicht die Fluggeschwindigkeit, den Ladezustand der Batterie und andere einschränkende Faktoren.

		SAFE Select	AS3X
Steuer eingabe	Steuerhebel wird in Neutralposition gebracht	Flugzeug richtet sich selbst aus	Flugzeug behält aktuelle Position bei
	Geringfügige Steuereingaben	Flugzeug wird in eine moderate Wank- bzw. Nicklage, wo es verbleibt	Weiterhin langsames Neigen und Rollen des Flugzeugs
	Volle Steuerung	Flugzeug wird bis zu den vorgegebenen Grenzen in die Wank- bzw. Nicklage bewegt, wo es verbleibt	Weiterhin schnelles Neigen und Rollen des Flugzeugs

Tipps zum Fliegen und Reparieren

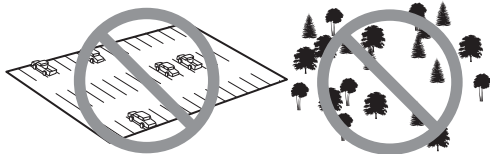
WARNUNG: Wenn Ihr Sender dies unterstützt, schalten Sie immer den Gashebel ein, bevor Sie sich dem Flugzeug nähern.

Reichweitenüberprüfung des RC Systems

Führen Sie nach der finalen Montage einen Reichweitencheck durch. Bitte sehen Sie dazu in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Fliegen

Wir empfehlen ihre Ultrix draussen nur bei moderaten Windstärken oder in großen Turnhallen zu fliegen. Vermeiden Sie es in der Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden zu fliegen. Sie sollten ebenfalls vermeiden in Gegenden zu fliegen wo viele Menschen sind, wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder. Beachten Sie bitte lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum fliegen wählen.



Handstart

Um einen Handstart des Flugzeugs durchzuführen, die Tragfläche von hinten zwischen den Seitenleitwerken mit dem Daumen nach oben einklemmen. Wir empfehlen, im SAFE-Flugmodus zu starten. Den Gashebel in die Vollgasposition bewegen und das Flugzeug sanft und leicht nach oben (5-10 Grad über dem Horizont) direkt

beim Querruder in Kurven. Um mit SAFE reibungslos zu fliegen, häufige Steuerungsänderungen vermeiden und das Korrigieren kleinerer Abweichungen möglichst vermeiden. Durchdachte Steuereingaben geben dem Flugzeug den Befehl, in einem bestimmten Winkel zu fliegen und das Modell nimmt alle Anpassungen vor, um die Fluglage zu halten. Die Höhen- und Querrudersteuerung auf Neutral stellen, und dann vom SAFE-Modus in den AS3X-Modus wechseln. Wird beim Umschalten in den AS3X-Modus die Steuerung nicht neutralisiert, sind die für den SAFE-Modus verwendeten Steuereingänge für den AS3X-Modus zu groß und das Flugzeug reagiert sofort..

vorwärts in den Wind werfen. Nachdem das Modell an Höhe und Geschwindigkeit gewonnen hat, die Gaszufuhr wie gewünscht senken.

Start

Rollen Sie das Modell in Start position (draussen gegen den Wind) Erhöhen Sie schrittweise das Gas bis Vollgas, halten etwas das Höhenruder gezogen. Halten Sie mit dem Seitenruder die Startrichtung. Steigen Sie und überprüfen die Trimmung. Trimmung Sie das Flugzeug nicht ab, solange SAFE Select aktiv ist. Trimmung Sie das Flugzeug im AS3X-Modus immer ab. Ist der Trimm eingestellt können Sie beginnen die Leistung des Modells zu erfliegen.

Landen

Immer im Wind landen. Während des Abfangens die Tragflächen waagrecht und das Flugzeug im Wind halten. Langsam die Gaszufuhr senken und gleichzeitig das Höhenruder zurücknehmen, um das Flugzeug auf dem Bauch aufsetzen zu lassen.

TIPP: Wir empfehlen Bauchlandungen auf weichem Untergrund. Wenn ausschließlich die Option besteht, auf harten Oberflächen zu landen, sollte die Installation der optionalen Bugkufe in Betracht gezogen werden.

HINWEIS: Um Schäden an Propellern und Motoren zu vermeiden, die Gaszufuhr immer vollständig senken, wenn das Flugzeug bei der Landung den Boden berührt.

Werden Gashebel und Trimmung während eines Absturzes nicht auf die niedrigst möglichen Positionen eingestellt, können Schäden am Geschwindigkeitsregler in der Empfängerinheit auftreten.

Sollte während eines Crash der Gasstick und Trimmung nicht auf die unterste mögliche Position gebracht werden, könnte dieses den Regler in der Empfängereinheit beschädigen und einen Austausch erfordern.

Überspannungsschutz(OCP)

Die Ultrix 600mm ist mit einem Überspannungsschutz ausgestattet. Dieser Schutz schützt den Regler vor Überhitzen und stoppt den Motor wenn der Gashebel aktiviert wird, aber der Motor nicht drehen kann. Der Überspannungsschutz wird aktiviert wenn der Gashebel über Halbgas gestellt wird. Nachdem der Regler den Motor gestoppt hat stellen Sie den Regler vollständig auf Leerlauf und armeren den Regler erneut.

Reparaturen

Absturzschäden sind nicht mit der Garantie abgedeckt. Führen Sie Reparaturen mit Schaum kompatiblen Sekundenkleber (Foam Compatible CA) oder klarem Klebeband durch, da andere Klebstoffarten den Schaum beschädigen können. Sollten Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste nach der Teilenummer. Eine Auflistung aller Ersatz- und optionalen Teile befindet sich auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.

Checkliste nach dem Flug

1	Trennen Sie den Flugakku vom Regler.
2	Schalten Sie den Sender aus.
3	Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4	Laden Sie den Flugakku wieder auf.

5	Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
6	Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
7	Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

Wartung der elektrischen Teile

Ersatzteilliste

Zerlegen



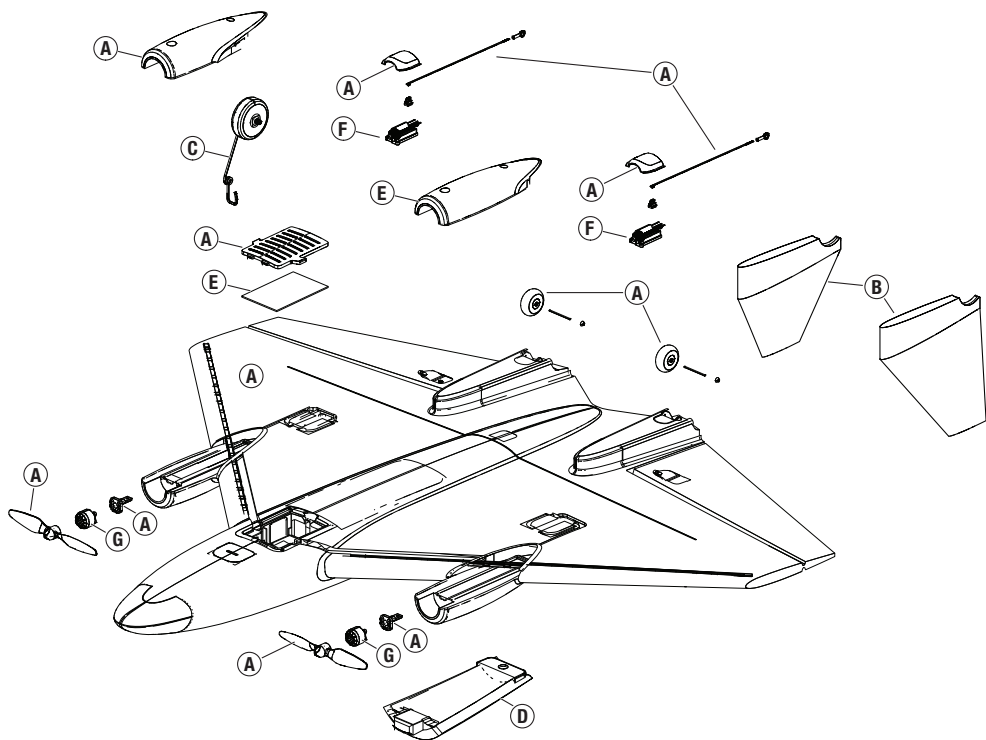
ACHTUNG: Handhaben Sie den Motor NICHT, während der Flugakku verbunden ist. Dies könnte Verletzungen verursachen.

1. Die Motorabdeckungen sind mit transparentem Klebeband an der Tragfläche befestigt.
2. Die Motorkabel vom Empfänger trennen.
3. Klebeband und Decals auf dem Rumpf durchtrennen und die Motorabdeckungen vorsichtig entfernen.
4. Die zwei Schrauben von der Motorhalterung entfernen, um die Motorhalterung und den Motor von der Tragfläche zu entfernen.
5. Die drei Schrauben von der Rückseite des Motors entfernen und den Motor aus der Halterung nehmen.
6. Für den Propeller ist ein 1,5 mm Sechskantschlüssel nötig, um die 2 Schrauben zu entfernen, die den Propeller halten.

Zusammenbau

In umgekehrter Reihenfolge montieren, wobei die Motorabdeckungen mit transparentem Klebeband an der Tragfläche befestigt werden.

	Teile-Nr.	Beschreibung
A	EFL02201	Ersatzfahrwerk: Ultrix 600 mm
B	EFL02202	Seitenleitwerksatz: Ultrix 600 mm
C	EFL02203	Gestänge/Bugrad: Ultrix 600 mm
D	EFL02204	Akku-Abdeckung: Ultrix 600 mm
E	SPMA3255	Einheit Empfänger/ Geschwindigkeitsregler: Ultrix 600 mm
F	SPMSH2040LW	2,9 g linear angeordneter Leistungsservo
G	SPMXAM2000	Motor mit 1206–3900 Kv: Ultrix 600 mm
H	EFLP9448	Propellersatz (4): Ultrix 600 mm



Empfohlene Teileliste

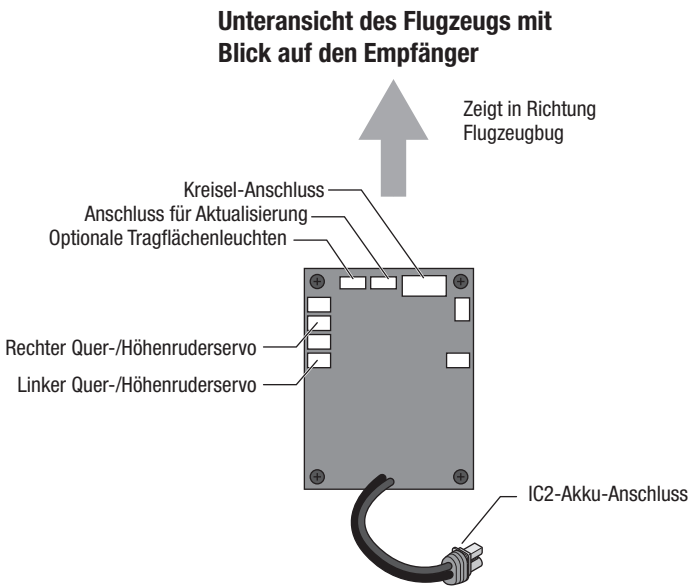
Teile-Nr.	Beschreibung
SPMX8503S30	850mAh 3S Smart G2 30C; IC2
SPMXC1080	Smart S1100 Wechselstrom-Ladegerät, 1x100 W
SPMXCA320	Adapter: IC3 Akku/IC3 Gerät 6

Optionale Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
EFL02205	LED-Satz: Ultrix 600 mm

Kabelplan Empfänger

Das folgende Diagramm zeigt alle Kabelverbindungen zum Empfänger.



AS3X Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ruderflächen sind nicht neutral wenn Senderkontrollen auf Neutral stehen	Ruder könnten ab Werk mechanisch nicht zentriert sein Flugzeug wurde nach anschließen der Akkus bewegt, bevor sich die Sensoren initialisieren konnten	Zentrieren Sie die Ruder mechanisch durch justieren der U-Bögen an den Gestängen Trennen und verbinden Sie den Flugakku erneut während das Flugzeug das Flugzeug nach dem Anschließen absolut still stehen muß
Modell fliegt von Flug zu Flug inkonsistent	Trimmungen sind zu weit weg vom Neutralpunkt	Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch
Steuerungen oszillieren während des Flugs (Modell springt oder bewegt sich schnell)	Der Propeller ist nicht ausbalanciert und verursacht übermäßige Vibrationen	Propeller und Motor entfernen. Motorwelle auf Geradlinigkeit prüfen und Propeller bei Bedarf ersetzen

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Aircraft will not respond to throttle but responds to other controls	Throttle stick and/or throttle trim too high	Reset controls with throttle stick and throttle trim at lowest setting
	Throttle channel is reversed	Reverse throttle channel on transmitter
	Motor disconnected from receiver	Open fuselage and make sure motor is connected to the receiver
Extra motor noise or extra vibration	Damaged propeller or motor	Replace damaged parts
	Propeller out of balance	Balance or replace the propeller
Reduced flight time or aircraft underpowered	Flight battery charge is low	Completely recharge flight battery
	Flight battery damaged	Replace flight battery and follow flight battery instructions
	Flight conditions may be too cold	Make sure battery is not cold before use
	Battery capacity too low for flight conditions	Replace battery or use a larger capacity battery
LED on receiver flashes and aircraft will not bind to transmitter (during binding)	Transmitter too near aircraft during binding process	Power off transmitter, move transmitter a larger distance from aircraft, disconnect and reconnect flight battery to aircraft and follow binding instructions
	Bind switch or button not held long enough during bind process	Power off transmitter and repeat bind process. Hold transmitter bind button or switch until receiver is bound
LED on receiver flashes rapidly and aircraft will not respond to transmitter (after binding)	Less than a 5-second wait between first powering on transmitter and connecting flight battery to aircraft	Leaving transmitter on, disconnect and reconnect flight battery to aircraft
	Aircraft bound to different model memory (ModelMatch™ radios only)	Select correct model memory on transmitter and disconnect and reconnect flight battery to aircraft
	Flight battery/transmitter battery charge is too low	Replace/recharge batteries
Control surface does not move	Control surface, control horn, linkage or servo damage	Replace or repair damaged parts and adjust controls
	Wire damaged or connections loose	Do a check of wires and connections, connect or replace as needed
	Flight battery charge is low	Fully recharge flight battery
	Control linkage does not move freely	Make sure control linkage moves freely
Controls reversed	Transmitter settings reversed	Adjust controls on transmitter appropriately
Motor loses power	Damage to motor or power components	Do a check of motor and power components for damage (replace as needed)
Motor power quickly decreases and increases then motor loses power	Battery power is down to the point of receiver/ESC Low Voltage Cutoff (LVC)	Recharge flight battery or replace battery that is no longer performing
Motor/ESC is not armed after landing	Over Current Protection (OCP) stops the motor when the transmitter throttle is set high and the rotor cannot turn	Fully lower throttle and throttle trim to arm ESC
Servo locks or freezes at full travel	Travel adjust value is set above 100% overdriving the servo	Set Travel adjust to 100% or less and/or set sub-trims to zero and adjust linkages mechanically

Haftungsbeschränkung

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung

des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen

Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung EFL Ultrix 600mm BNF Basic (EFL02250)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses

Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive ist. EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU, RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU, RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/supportrender-compliance>.

Wireless Frequency Range and Wireless Output Power:

2404–2476MHz
1.43dBm

WEEE NOTICE:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden

Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Eingetragener EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Eingetragener EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

Australia/New Zealand:



E328



© 2021 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, Ultrix, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, Spektrum Airware, Bind-N-Fly, BNF, the Bind-N-Fly logo, SAFE, the SAFE logo, ModelMatch, IC2, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 9,056,667. US 8,672,726. US 9,753,457. US 10,078,329. US 9,930,567. US 10,419,970. US 10,849,013.
<https://www.horizonhobby.com>